


Europerio 7: Größter Parodontologiekongress der Welt kommt nach Wien

Führende Spezialisten präsentieren vom 6. bis 9. Juni 2012 neueste Erkenntnisse aus Forschung und Klinik. Von Jeannette Enders, *Dental Tribune Austria*. 

WIEN – Die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) wird für die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) 2012 zum Gastgeber der Europerio 7. Renommierte Spezialisten aus der ganzen Welt werden vom 6. bis 9. Juni 2012 im Messe Wien Exhibition & Congress Center sowohl Spezialisten als auch Generalisten aktuellste wis-

senschaftliche Trends vorstellen. Veranstalter (EFP) und Mitorganisator (ÖGP) der Europerio 7, bei der etwa 7.000 Teilnehmer erwartet werden, geben sich größte Mühe, ein umfangreiches Wissenschaftsprogramm zu-

Internationaler Erfahrungsaustausch „vor der Haustür“

Für alle österreichischen Zahnärzte und Assistentinnen bieten sich

sammenzustellen, um dem Ruf der Europerio als führende Konferenz im Bereich Parodontologie und Implantologie gerecht zu werden.

dontalchirurgie, mukogingivale und oralplastische Chirurgie, Innovationen der Ätiologie und Diagnostik, Risikofaktoren und Risikomanagement, Genetik, Parodontalprävention und multidisziplinäre therapeutische Ansätze. Aus dem Bereich der Implantattherapie wird der Fokus auf Chirurgie und Prothetik, computergestützte Implantattherapie,

Herausforderung Periimplantitis liegen.

Zwei Hauptvorträge werden präsentiert: Josef Penninger, wissenschaftlicher Direktor am Institut für molekulare Biotechnologie (IMBA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, wird zum Thema: „Basic mechanisms of disease pathogenesis“ referieren. Heinz Stamm-


pathological considerations“ anatomischen und pathologischen Aspekten der Kieferhöhle.

Die Kongresssprache ist Englisch, die Hauptvorträge und das Programm für Assistenzberufe werden simultan auf Deutsch übersetzt.

Hohe Abstract-Beteiligung aus Österreich

Insgesamt wurden zum Stichtag (30. November 2011) mehr als 1.300 Abstracts aus 69 Ländern eingereicht. Spitzenreiter bei den Einreichungen ist die Türkei (210), gefolgt von Deutschland (109), Spanien (98), Italien (65), Japan (50) und Österreich mit 49 Abstracts. Damit ist Österreich mit einer repräsentativen Anzahl an Abstracts vertreten.

Die Rekord-Einreichung betont das enorm hohe internationale Interesse zur Teilnahme an der Europerio 7.

Das Treffen führender Wissenschaftler und Kliniker im Bereich der Parodontologie und Implantattherapie findet nur alle drei Jahre statt: Zuletzt waren in Stockholm 5.500 Teilnehmer aus aller Welt vertreten. 



senschaftliche Trends vorstellen. Veranstalter (EFP) und Mitorganisator (ÖGP) der Europerio 7, bei der etwa 7.000 Teilnehmer erwartet werden, geben sich größte Mühe, ein umfangreiches Wissenschaftsprogramm zu-

eine einmalige Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und weiterzubilden. Die thematischen Schwerpunkte für den Fachbereich Parodontologie sind Fortschritte der nicht-chirurgischen Therapie, Paro-

Implantate bei schwierigen Kieferverhältnissen, Techniken der Sinusbodenelevation, kombinierte Parodontitisbehandlung und Implantate, Probleme und Behandlung der periimplantären Weichgewebe sowie

berger, Leiter der klinischen Abteilung für Allgemeine HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Medizinische Universität Graz, widmet sich unter der Überschrift: „The maxillary sinus – anatomical and

Weiterführende Informationen:


- www.europerio7.com
- www.oegp.at/aktuelles/europerio7-2012
- www.efp.net

2. Internationales Henry Schein Symposium

Vom 3. bis 6. Oktober 2012 findet in Budapest das 2. Internationale Henry Schein Symposium mit hochkarätigen Referenten statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung 2012 stehen innovative Methoden sowie neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Zahnerhaltung und Implantologie, etwa in der Alterszahnheilkunde und in der Parodontologie. Fokus der Veranstaltung ist die

Teilnehmer diese im Nachgang in eigener Praxis und im Labor wirtschaftlich erfolgreich implementieren können. Spezielle Workshops und ein teilweise parallel stattfindendes Kongressprogramm für Zahn- und Zahntechniker bieten einen umfassenden Überblick zu den neuesten Trends im Labor. Experten und Meinungsbildner aus dem In- und Ausland werden das Symposium aktiv mitgestalten.

Wie schon 2010 werden die Kurse am unfixierten Humanpräparat in den Räumen der Gerichtsmedizin eine ganz besondere Möglichkeit der Fortbildung bieten. Parallel zum Kongress- und Workshop-Programm stellen Partner aus der Dentalindustrie ihre Produkte vor und bieten die Gelegenheit, dentale Innovationen etwa im Bereich DVT oder CAD/CAM vor Ort zu erleben. Henry Schein Dental Deutschland ist Hauptsponsor. Die Kongresssprache ist Deutsch. Die Registrierungsseite ist freigeschaltet: www.henryschein-dental.de Eine direkte Registrierung über die Außendienstmitarbeiter oder eines der Henry Schein Dental Depots ist selbstverständlich ebenfalls möglich. 



übergreifende Fortbildung von der Diagnostik bis zur prothetischen Versorgung. Im Kongress und in den angeschlossenen Workshops werden die neuesten Trends so dargestellt und nachvollziehbar gemacht, dass

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Tel.: +49 6103 7575000
www.henryschein-dental.de

Traditionelles Frühjahrs-Seminar im blühenden Meran

Der „Seitenzahnbereich“ steht im Fokus der bewährten Südtiroler Tagung. Von Jeannette Enders, *Dental Tribune Austria*. 

INNSBRUCK – Der Verein Tiroler Zahnärzte – Zweigverein der ÖGZMK – Verein Österreichischer Zahnärzte veranstaltet auch dieses Frühjahr das traditionelle Frühjahrs-Seminar in der bekannten Kur- und Kongressstadt Meran. Univ.-Prof. DDr. Siegfried Kulmer, Präsident des Vereines Tiroler Zahnärzte und Kongresspräsident, lädt alle Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte, Dentisten, Assistentinnen sowie Zahntechniker aus dem deutschsprachigen Raum vom 27. bis 29. April 2012 herzlich nach Meran ein. Organisation und Tagungsleitung haben DDr. Wolfgang Leja, Innsbruck, Dr. Anton Mayr, Imst, sowie Univ.-Doz. DDr. Ivano Moschén, Bozen, inne.

Faszination Seitenzahnbereich

Die diesjährige Tagung ist dem Thema Faszination Seitenzahnbereich gewidmet.

Internationale Referenten der Extraklasse konnten für das wissenschaftliche Programm gewonnen werden, darunter Prof. Dr. Daniel Simmen und Dr. Frank Paqué aus Zürich, Schweiz, sowie Dr. Gianfranco Carnevale aus Rom oder Dr. Marco Rosa aus Trient, Italien.


Die Bandbreite der Vorträge spannt sich von der Implantologie über die Kieferhöhle aus HNO- und kieferchirurgischer Sicht über die



Erhaltung parodontal geschädigter Zähne oder Zähnen mit Bi- beziehungsweise Trifurkationsproblemen, anstelle von Implantaten. Außerdem werden Themen der modernen Endodontie sowie bio-psycho-soziale Aspekte angesprochen.

Neue Einblicke verspricht der Festvortrag von Ao. Univ.-Prof. Dr. Birgit Högl, Medizinische Universität Innsbruck, zum Thema „Mysterium und Faszination des Schlafs“. Am Sonntagvormittag wird, nach den Vorträgen, das Auditorium gemeinsam mit allen Referenten und Referentinnen diskutieren, wie sich aufgrund wissenschaftlicher Daten die Kieferorthopädie ändert, um für das 21. Jahrhundert gewappnet zu sein

und ihrem medizinischen Auftrag gerecht zu werden.

Wie gewohnt findet im Kursaal eine repräsentative Dentalausstellung statt, welche die Möglichkeit bietet, in entspannter Atmosphäre interessante Fachgespräche mit Kollegen zu führen und fachliche Kontakte mit allen Teilnehmern der Industrie zu vertiefen. 

Verein Tiroler Zahnärzte

Sekretariat: Christine Kapplmüller
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 50427189
Mobil: 0699 15047190
office.vtz@uki.at, www.vtz.at